

# Notausstiege und -treppen als zweiter Rettungsweg: immer aufwändig, hässlich und teuer?!

VON CARLO BÖKER, IGb



1 *Stift Stadtoldendorf*



2 *Dachausstieg in der Kellbergstraße Stadtoldendorf (Fotos: Carlo Böker)*

Durch die verschärften Brandschutzauflagen stehen nicht nur Eigentümer und Bauherren öffentlicher Gebäude vor der Frage, wie sie Brandschutz mit optischen und finanziellen Fragen in Übereinstimmung bringen können. Teilweise werden behördlicherseits teure und optisch unbefriedigende Lösungen gefordert oder selbst gebaut.

## Beispiel 1: Stift Stadtoldendorf

An diesem historischen Gebäude mit Kinderbetreuung im 1. Stock wurde der Ausstieg einer Treppe durch ein von der Straße einsichtiges Fenstergewand gebrochen. Die Lösung, hinter dem Gebäude ein Fenster zu nehmen und die

## So geht es besser:



3 Ziegeldach mit Ausstieg (Fotos: Carlo Böker)

Treppe dann um die Ecke auf das Podest zu führen, wurde nicht umgesetzt. Dabei wäre unten mehr Platz für die Kinder und ein größerer Abstand zur Straße entstanden. Das Gitter mit dem grünen Männchen ist da nur ein Notbehelf.

### Beispiel 2: Kellbergstraße Stadtoldendorf

Für Hohlpfannendächer (Ziegel mit und ohne Falz) ausgebauter Dachgeschosse hat eine Firma im Weserbergland eine Lösung gefunden, die allerdings nicht für alle Dachformen, z. B. Schieferdächer, geeignet ist. Im Dachraum muss lediglich ein wärmegeprägter und feuerfester Raum vorgesehen werden, aus dem Personen dann von der Feuerwehr gerettet werden können. In Hannover und Stralsund sind mit den örtlichen Bauämtern schon solche Systeme eingebaut worden. 🏠

## Infos und Kontakt

Carlo Böker  
Interessengemeinschaft Bauernhaus  
Kontaktstelle Oberweser

Kellbergstr. 21  
37627 Stadtoldendorf

Tel. 05532 4441  
Mobil 0171 2746588  
ks\_oberweser@igbauernhaus.de



Interessengemeinschaft  
**Bauernhaus e.V.**

Alte Häuser und Kulturlandschaften bergen Spuren zahlreicher Generationen, die sie unverwechselbar machen. Wir engagieren uns dafür, dass diese unwiederbringlichen Geschichtszeugnisse eine angemessene Wertschätzung erfahren und erhalten bleiben.

Wir stehen für eine klimafreundliche und ressourcenschonende Instandsetzung mit ökologischen Materialien, das Bauen im Bestand sowie die zeitgemäße Weiternutzung historischer Gebäude, und wir setzen uns in Politik und Öffentlichkeit für die Bewahrung historischer ländlicher Baukultur ein. Unser Fachwissen in Theorie und Praxis geben wir gerne weiter!

Werden Sie Mitglied – oder helfen Sie uns mit einer Spende.

[www.igbauernhaus.de](http://www.igbauernhaus.de)